

Presse-Information

Robert Heiduck
Pressesprecher
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam
Telefon: (0331) 89 – 122 10
Fax: (0331) 89 – 120 95
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de

MBS ändert Kontomodelle und -preise zum 1. Januar 2017

**Sparkasse sichert damit vollumfängliches
Leistungsangebot**

Potsdam, 18. Oktober 2016 – Die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) informiert in diesen Tagen rund 500.000 Kunden über die Änderung ihrer Girokontomodelle zum 1. Januar 2017. Damit reagiert auch die MBS auf veränderte Marktbedingungen.

Die MBS erbringt als Marktführer im regionalen Privat- und Firmenkundengeschäft Bankdienstleistungen für die Inhaber von rund 470.000 privaten Girokonten und knapp 30.000 Geschäftsgirokonten. Die MBS hat ihre Kontomodelle und deren Preise im Grundsatz letztmalig 2005 angehoben; einzige Ausnahme ist das Online-Konto, bei dem vor drei Jahren ein Mindestgeldeingang eingeführt wurde.

„Unsere Privat- und Geschäftskunden erwarten von ihrer Sparkasse Verlässlichkeit und Service – egal, ob persönlich in der Geschäftsstelle oder unterwegs“, so Andreas Schulz, Vorstandsvorsitzender der MBS. „Und diese Leistungen haben ihren Wert“, so Schulz weiter. Das Leistungsangebot der Sparkasse zeichne sich auch zukünftig aus durch ausgezeichnete Beratungsqualität, hochqualifizierte Mitarbeiter, verlässliche Kreditvergabe an Privatkunden und die mittelständische Wirtschaft, ein flächendeckendes Geschäftsstellen- und Geldautomatennetz sowie modernes und sicheres Online- und Mobile-Banking.

Dies verursache jedoch stetig steigende Kosten und erfordere kontinuierliche Investitionen vor Ort sowie in die Weiterentwicklung neuer digitaler Angebote. „Deshalb haben wir mit Augenmaß und Verantwortungsbewusstsein

unsere Kontomodelle insgesamt überarbeitet“, so Schulz. Neben der erforderlichen Wirtschaftlichkeit orientiere sich das veränderte Preis-Leistungsangebot rund um das Konto vor allem an dem geänderten Bedarf und dem Nutzungsverhalten der Kunden.

Vereinfacht: Kontomodelle für Privatkunden

Für Privatkunden bietet die MBS ab sofort drei Modelle an: das Jugendgirokonto „CASH-XTRA“, das Onlinekonto und das Inklusivkonto. Das Nutzungsverhalten der Kundinnen und Kunden entscheidet dabei über den monatlichen Kontoführungspreis. Jeder Kunde kann wie bisher das für sich passende Modell wählen.

Für Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studenten bis zum 25. Lebensjahr gebe es weiterhin eine kostenlose Kontovariante mit attraktiver Guthaben-Verzinsung.

Was sich verändert:

Beim Onlinekonto ist der Kontoführungspreis nicht mehr an einen Mindestgeldeingang geknüpft. Das Onlinekonto (bisher für einen Grundpreis von 2,50 Euro bzw. 0,00 Euro monatlich bei einem Mindestgeldeingang von 1.200 Euro) kostet nun einheitlich für alle Onlinekunden 2,50 Euro pro Monat. Die SparkassenCard (eine ist inklusive) und Kreditkarte (neu: 35,- Euro Jahrespreis) können mit einer Wunsch-PIN versehen werden. Es fallen darüber hinaus keine zusätzlichen Kosten an, sofern der Kunde alle seine Bankgeschäfte online bzw. beleglos erledigt. Inklusiv ist hier beispielsweise das elektronische Postfach, in dem die Kontoauszüge kostenfrei und unbefristet aufbewahrt werden.

Das Inklusivkonto kostet künftig 8,50 Euro pro Monat (bisher 6,50 Euro). Im Pauschalpreis sind weiterhin alle wichtigen Leistungen enthalten. So sind beispielsweise alle beleghaften und Onlinebuchungen inklusive, ebenso wie eine zweite SparkassenCard und eine Kreditkarte.

Beim bisherigen Servicekonto ändert sich der monatliche Kontoführungspreis auf 4,50 Euro pro Monat (bisher 3,10 Euro). Für dieses Kontomodell mit einzeln berechneten Leistungen (so u. a. für Karten und Buchungsposten) verzeichne die MBS immer weniger Nachfrage, weshalb es künftig neuen Kunden nicht mehr angeboten werde.

Rabattsystem und Zusatzpakete für Firmenkunden

Firmen- und Geschäftskunden der MBS zahlen ab 1. Januar 2017 einen Grundpreis von 12,50 Euro pro Monat. Etwaige Postengebühren fallen je nach Nutzung an. Die Kosten für den Zahlungsverkehr können beispielsweise durch die Nutzung von Online-Banking optimiert werden. „Um insbesondere kleinere Firmen in der Region zu entlasten, bietet die MBS künftig einen Rabatt (Freientgelt) von 4,50 Euro pro Monat auf anfallende Postenpreise an“, erläutert Andreas Schulz das veränderte Angebot für Firmenkunden.

Ein Beispiel: Bisher berechnete die MBS einem Firmenkunden den monatlichen Grundpreis von 4,50 Euro zzgl. anfallender Postenpreise – bspw. in Höhe von 4,50 Euro (durchschnittlich 30 beleglose Buchungen zu je 0,15 Euro). Bei gleicher Anzahl von Buchungsposten ändert sich in diesem Fall durch das neue Freientgelt der berechnete Monatspreis von 9,00 Euro auf 12,50 Euro im Monat.

Nützliche Pakete für Banking-Software und Händlerterminals (für Kartenzahlungen) ergänzen das neue Kontoangebot. Die MBS bietet damit auch ihren Geschäftskunden weiterhin ein wettbewerbsfähiges Angebot mit attraktivem Preis-Leistungsverhältnis.

Zusätzlich: Rabatte für Kunden im Sparkassen-Shoppingportal

Alle Kunden können zudem ab Januar 2017 von der neuen Sparkassen-Einkaufswelt profitieren: Geld zurück über Rabatte in namhaften Online-shops oder bei regionalen Partnern (Mindestalter 18 Jahre), die monatlich dem Konto gutgeschrieben werden.

Vielfältige Informationsmöglichkeiten

Die Sparkasse bietet ihren Kunden und Interessenten vielfältige Möglichkeiten, sich über die neuen Leistungen und Kontomodelle, die ab 1. Januar 2017 in Kraft treten, zu informieren. So sind etwa die Berater in den Geschäftsstellen vor Ort für alle Fragen da; ebenso kann man sich auf der Homepage der Sparkasse über die Kontomodelle informieren. Telefonische Auskünfte erteilt zudem das Kunden-Service-Center der MBS unter der Rufnummer 0331/89 89 88. → www.mbs.de